

# Prof. Dr. Louis Velthuis

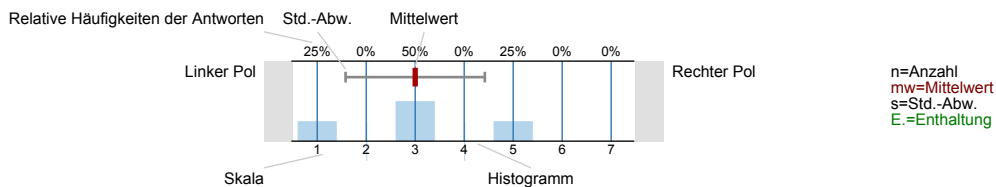
IRW (LSVelthuis\_WS10\_01)  
Erfasste Fragebögen = 253



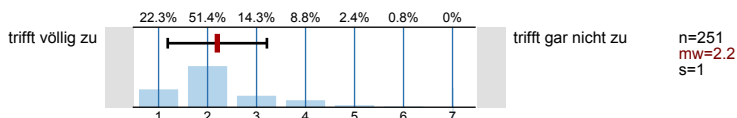
## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

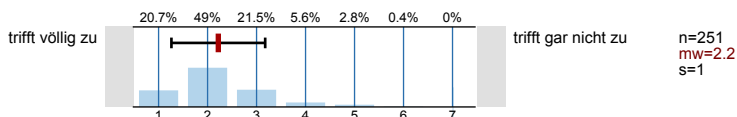
### Fragestext



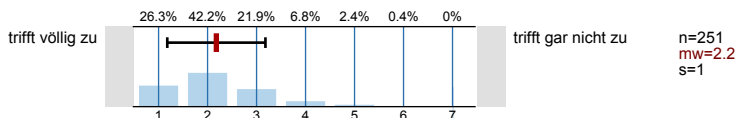
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



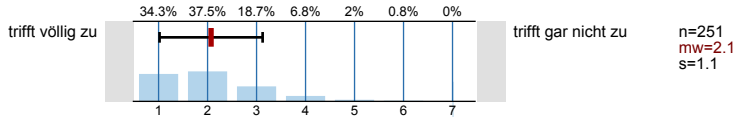
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



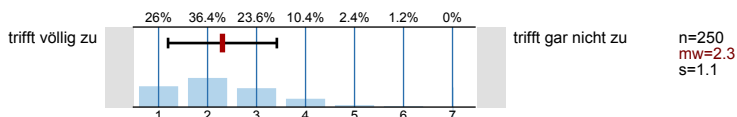
3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



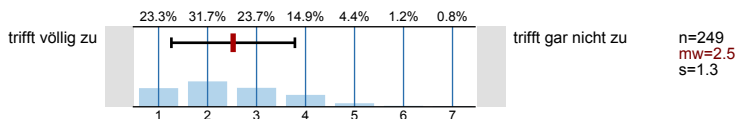
4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



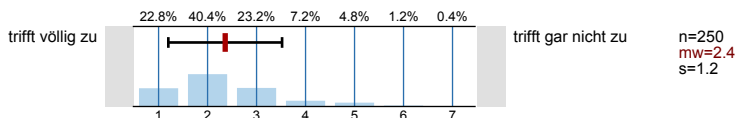
5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



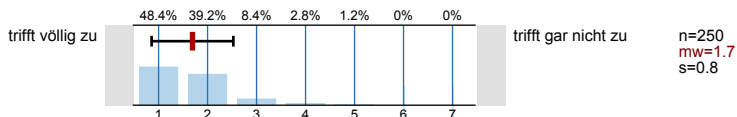
6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



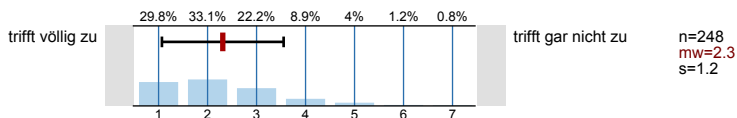
7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



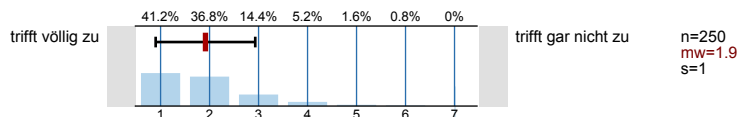
8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.



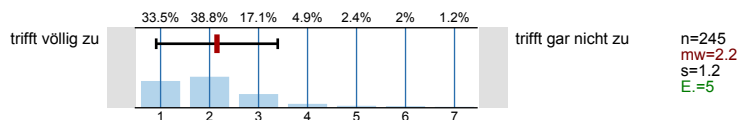
9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



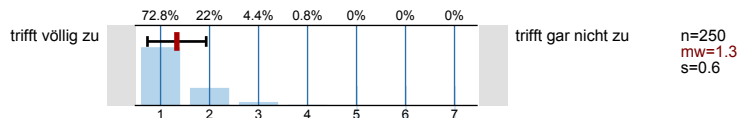
10. Der/Die Dozent/in hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Folien, Tafelbilder, Beamer) sinnvoll eingesetzt.



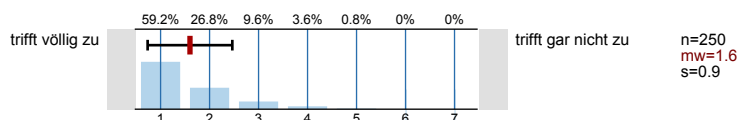
11. Es gab hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



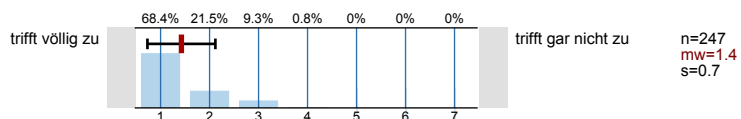
12. Der/Die Dozent/in wirkt engagiert bei der Lehrstätigkeit.



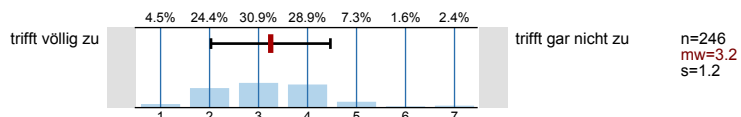
13. Der/Die Dozent/in motiviert die Teilnehmer.



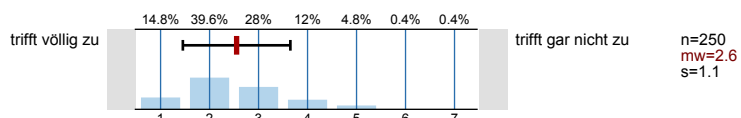
14. Der/Die Dozent/in ist kooperativ und aufgeschlossen.



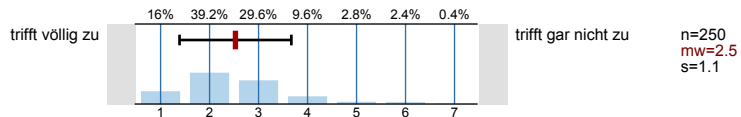
15. Die Studierenden in der Veranstaltung haben im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ein hohes Leistungsniveau.



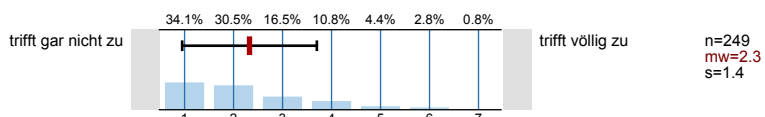
16. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



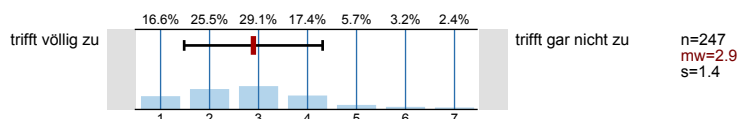
17. Ich lerne Sinnvolles und Wichtiges.



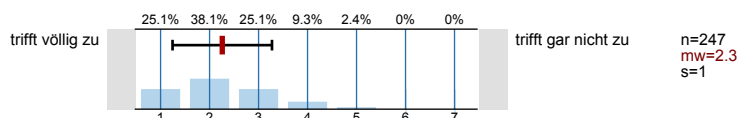
18. Es treten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



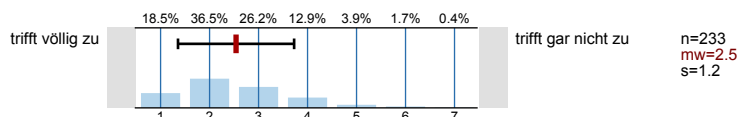
19. Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.



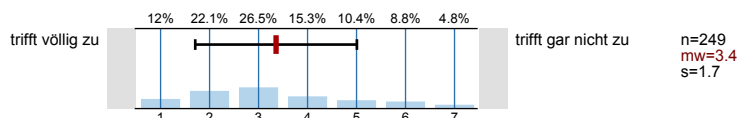
20. Der/Die Dozent/in gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein hilfreiches Feedback.



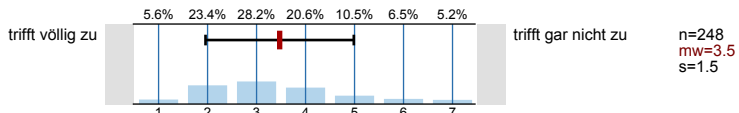
21. Die Betreuung über die Veranstaltung hinaus ist gut.



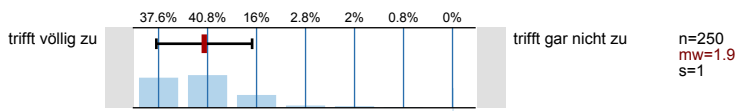
22. Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor oder nach.



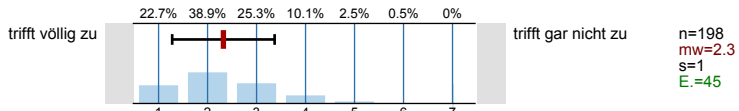
23. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.



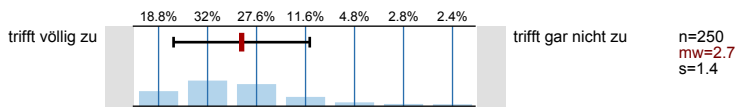
24. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



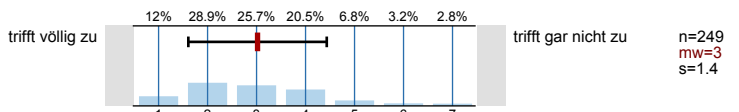
25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



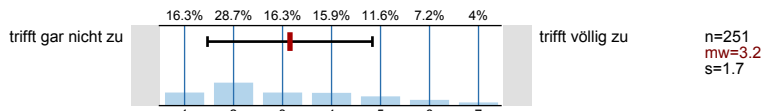
26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



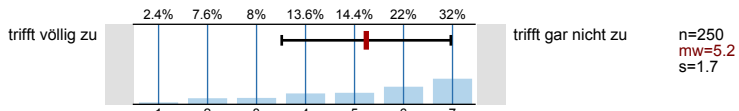
27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.

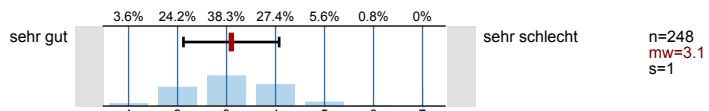


29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.



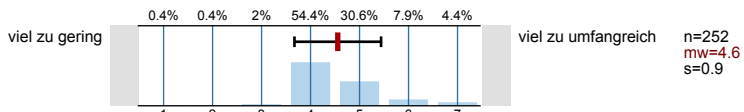
Selbsteinschätzung

30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?

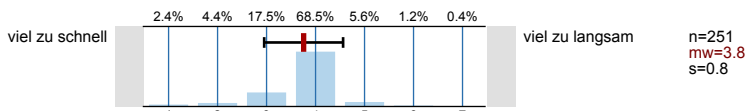


Veranstaltungsresümee

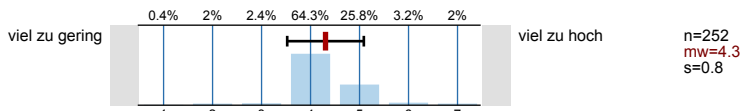
31. Die Menge des Lehrstoffes war...



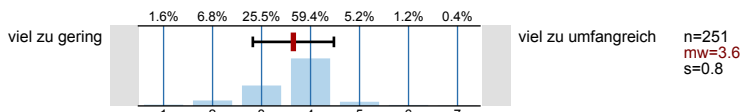
32. Das Tempo der Veranstaltung war...



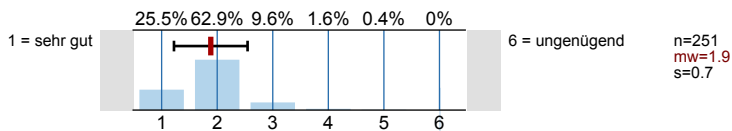
33. Die Anforderungen waren...



34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:

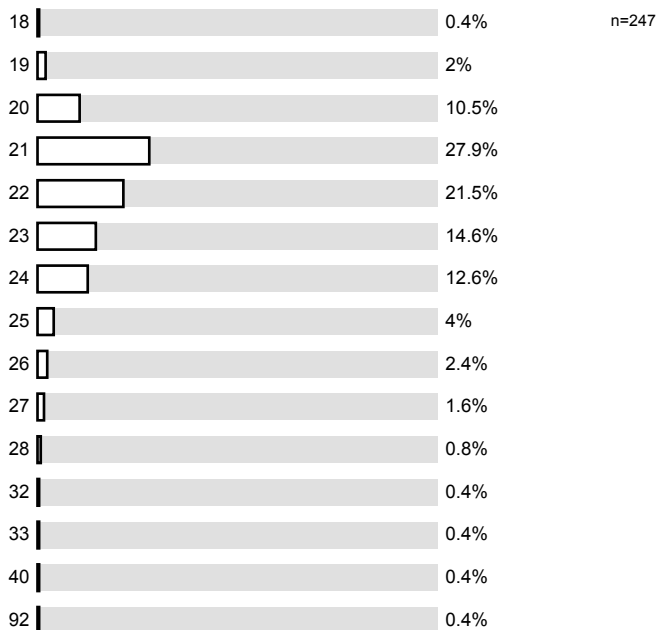


Soziodemographika

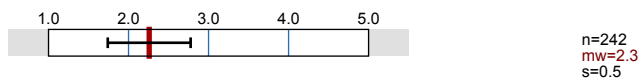
36. Ihr Geschlecht?



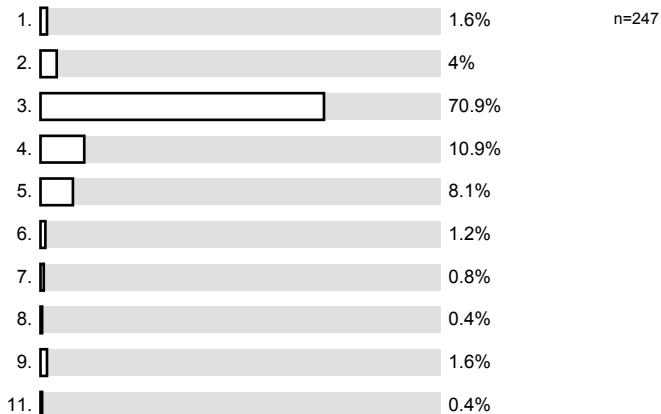
37. Alter



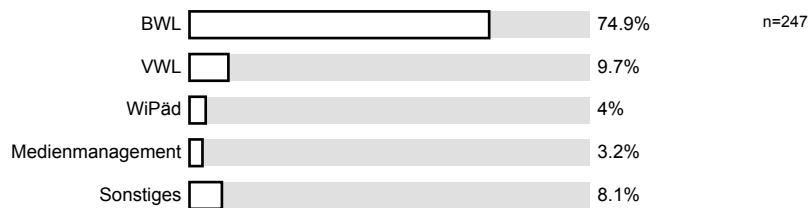
38. Note im Abitur



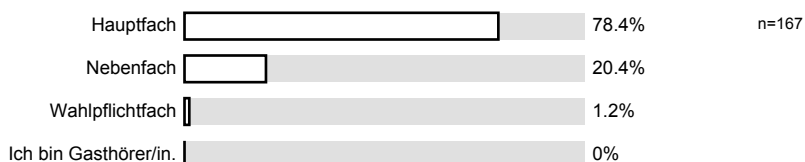
39. Ich studiere im...



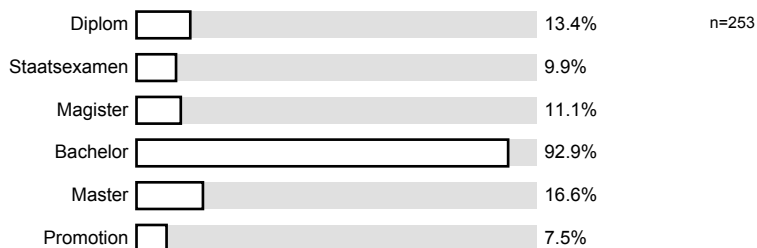
40a. In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt? (Bitte beantworten Sie die Fragen 40a und 40b.)



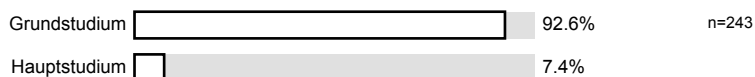
40.b In welchem Ihrer Studienfächer findet diese Befragung statt? (Bitte beantworten Sie die Fragen 40a und 40b.)



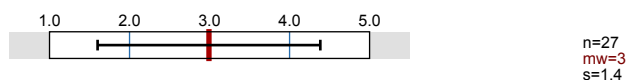
41. Für welchen der folgenden Studienabschlüsse sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennungen sind möglich.)



42. In welchem Studienabschnitt befinden Sie sich?

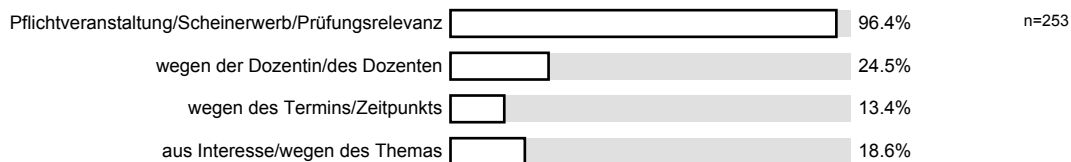


42. Note in der Zwischenprüfung

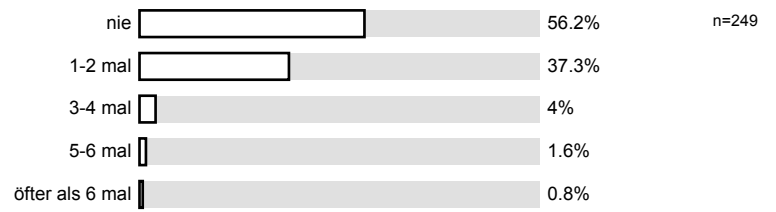


Veranstaltungsbesuch

43. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung (Mehrfachnennungen sind möglich.):

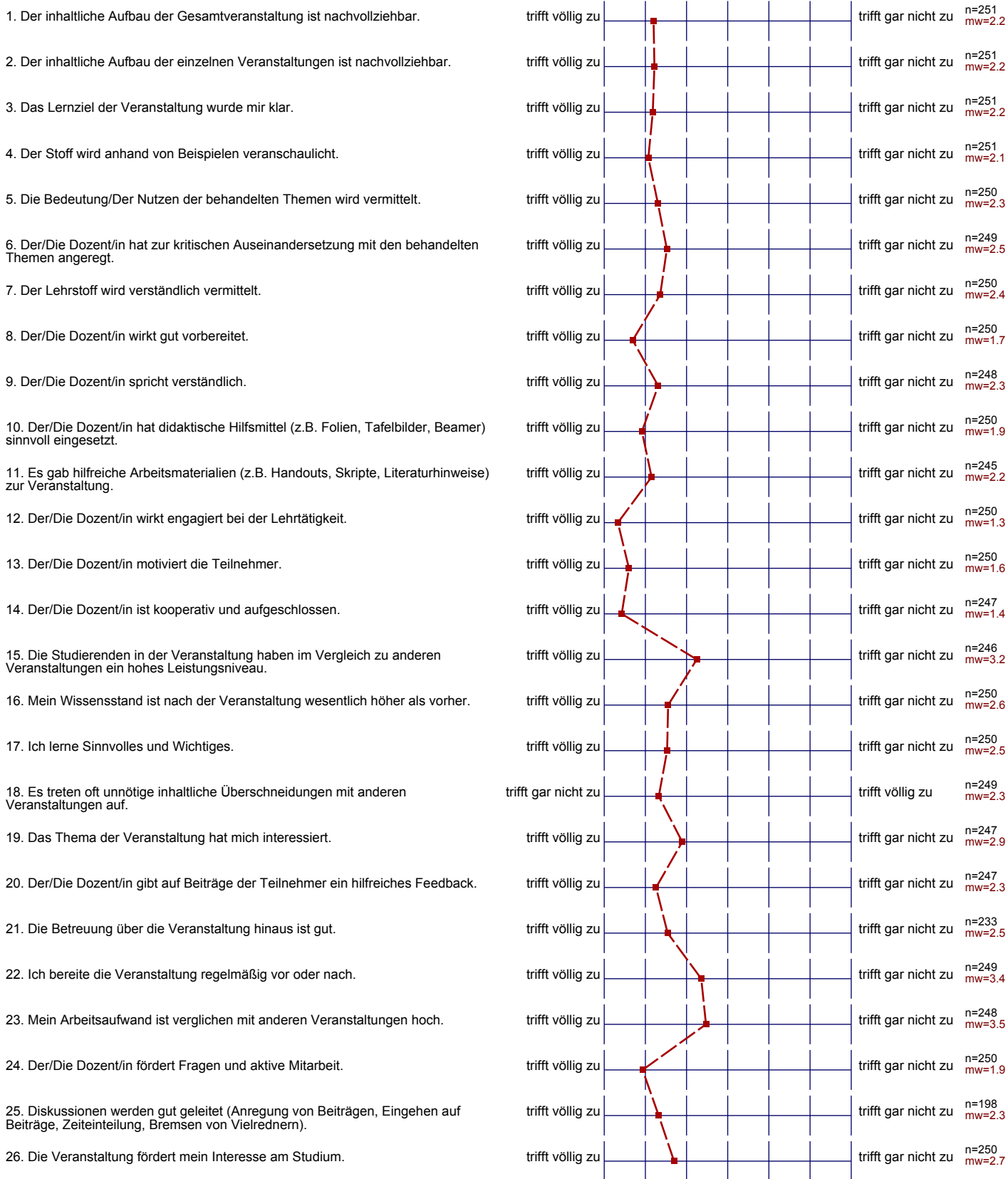


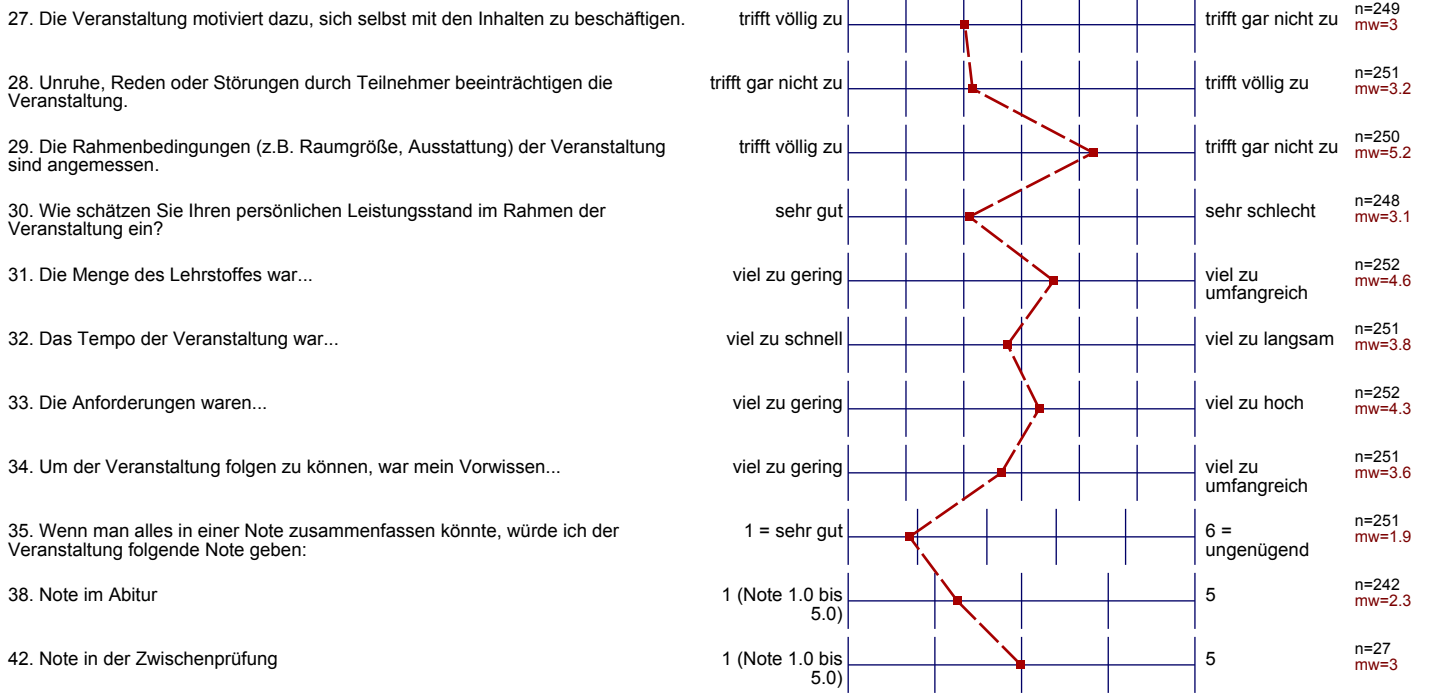
44. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:



# Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Wirtschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Louis Velthuis  
 Titel der Lehrveranstaltung: IRW (LSVelthuis\_WS10\_01)  
 (Name der Umfrage)







## Auswertungsteil der offenen Fragen

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

Interessante Vortragsweise

- lustige + interessante Vorlesung (sehr sympathischer Professor)
- Lehrstoff an Beispielen veranschaulicht
- weglassen/ von Foren aus oder Klausur  
Prüfung

- guter Professor

- langweiliges Thema bestmöglich vorgetragen, - Entertainment super  
→ Motivation

- Laotait (bringt den etwas trockenen Stoff ganz locker rüber)!

- pünktlicher Beginn + Ende
- viele Beispiele
- gute Atmosphäre

relativ wenig Lernstoff, witzige Vorlesung

Guter Vorlesungsstil - gute Vermittlung der Inhalte  
Semester ist top durchorganisiert  
Komplettes Skript stand vor Vorlesungsbeginn zur Verfügung

- gute Präsentation
- gute Beispiele

- Witze,
- Auch Exkurse

gute Beispiele  
gutes Zeitmanagement (bzgl. letzter Vorlesung)

## Controlling Party

- Lockere Stimmung
- Viel Humor

- Toller, lockerer Prof.! Dadurch lässt sich der Stoff besser verstehen weil man  
- erklärt die Sachverhalte sehr gut! zum Aufpassen angezogen wird

- gutes Zeitmanagement

→ der Humor & das Engagement des Profs  
→ eine hoffentlich faire Klausur  
→ wenn es mehr Profs wie Herrn Velthuis gäbe, wäre die Welt etwas besser!

- engagierter Professor
- Vorlesungsende im Vergleich sehr früh = genug Zeit, um sich auf die Klausur vorzubereiten

## Controlling Party

- unterhaltsame Vortrageweise des Professors
- Systematische Art und Weise
- aufschließen Bezug auf Praxis

- Einbindung der ~~Teilnehmer~~ Studenten bei trivialsten Fragen
- Einbindung der ~~Teilnehmer~~ Teilnahmslosen

- Story's über seinen Sohn ☺
- seine Witze in der Vorlesung
- Klasse sympathischer Mensch, der gute Laune verbreitet

- Die Veranstaltung ist super organisiert (Zeitmengen <sup>beurteilt</sup> bereitgestellt)
- Der Professor motiviert, man kann ihm gut zuhören

Agent, Humor

- Sympathischer Dozent
- Niemals monotone, langweilige Vorträge
- keine Überreizung der Zeit (gute Planung! TOP!)
- Prof ist sehr lustig, macht Witze
- Prof informiert auch über Dinge außerhalb des Vorlesungsthemas

Praxis Relevanz der Beispiele gezeigt

- Stoff wird an Beispielen gut und verständlich erklärt
- unterhaltsame Präsentationen des Stoffes
- gute Bsp. bezogen auf Studenten
- Art der Übermittlung des Themas

lustige Kommentare  
Bsp. im Bezug auf die Uni

Witziger Dozent  
Interaktiv

- Einbindung der teilnahmslosen Studenten
- KPMG i RADAR

- gut gelaunter Professor

- Professor
- Praxisvoller Dozent

- Professor Velthuis

Dem Velthuis sein Sohn (Witze) Wolfgang's Übungen / Atmosphäre  
Casual Prof.

- Streichen von Folien
- Gut gekannter Professor
- Folien werden gestrichen
- Humor
- Umgang mit den Studenten, Verständnis

Hr. Velthuis selbst

- er ist einfach klasse
- sehr authentisch

- FUNNY
- gute Arbeitsatmosphäre
- Folien gestrichen

BITTE EINE  
FAIRE KLAUSUR!!! ♥

- Witze
- ihr Fer BMW

- cooler Prof

Streichen von Folien  
lockerer Ton / ~~Vorlesung~~ Vorlesung

immer gut gekannt

Dozent

- Professor hat Entertainmentqualität

- Sympathisches Dozent

- Praxisbeispiele (ausbaubar)

komplettes Skript vorher online  
Humor und Abwechslung

Prof. Dr. Velthuis  
Lehrstoff

Umgänglichkeit mit dem Prof.  
Umfang des Skripts

Ausführlich  
Motivierend  
~~...~~

kurzweilig, engagiert

- humorvolle Vortragsweise
- Pausen für Nachfragen
- Sicherstellen, ob Verständnis des Vorgetragenem gegeben

- Streichen der Folien für Klausur
- „Die strengsten Eltern der Welt“-Bezug
- Professor verarscht Leute, die er draunimmt

- Entspannte Atmosphäre
- netter Professor

Was kostet es mir? → gar nichts, eine unterhaltsame und interessante Veranstaltung ohne Eintrittspreis. Weiter so!

die lustige Art vom Prof. macht es einem leichter der Veranstaltung zu folgen

Kompetenz des Dozenten  
didaktische Fähigkeiten des Dozenten

Einbeziehung der Studenten

- Zentralübung
- lockere frische Art

- Dozent hat den Lehrstoff auf ansprechende, sympathische Weise vermittelt.
- ~~Dozent hat den Lehrstoff~~ Gut, dass die Veranstaltung einen Monat vor den Klausuren anhört (mehr Zeit zum Lernen)!

- ästhetischer und netter Dozent / - viele Beispiele zum Lernstoff / - viele WDH.

Prof.

- Witz und Leblichkeit des Prof.
- Party! = (controlling - 70er)
- lockere Atmosphäre
- gute praxisorientierte Beispiele zur Erklärung der Sachverhalte
- Dozent gestaltet Vorträge unterhaltsam.
- " informiert auch über Themen des Studiums, außerhalb vom IRW.

- Früheres Ende der Vorlesung  $\Rightarrow$  positiv zum Lernen
- gute Erklärungen
- erklärt so oft es nötig ist

## Unterhaltung VL

- sympathischer Professor
- gute Organisation
- Zeitmanagement

## gute Sprache

lustiger Prof., Vorlesungsende ein paar Wöcker in Klausur  $\rightarrow$  bessere Vorbereitung möglich

- Stoff an vielen Beispielen erklärt

- anschauliche Beispiele

- humorvoll

Vortragstil, gute Folien  $\rightarrow$  macht Spaß VL

• viele Witze, Späße  $\rightarrow$  lockere Atmosphäre

lockere Atmosphäre, Umgang mit Studenten,

- Der Professor selbst

- Streichen von klausurrelevantem Stoff
- sehr angenehme Art des Dozenten

-- zuvorkommend → arbeitet mit den Studenten

- engagierter Prof.
- viele Bsp.

Plannotenwehmung

sehr kooperativ + humorvoll

Professor, Zentralübung, Uhrzeit

- sympathischer Prof
- kompetente Performance
- beweist Studenten durch gute Beispiele zum Nachdenken

Alle

- Dozent
- gute Vermittler des Themas
  - Annehmliche Lernatmosphäre
- lustig
- locker

- Prof. Velthuis

• Prof. Dr. Velthuis

Platzreservierung



- ~~Ungen~~ Übungen
- Note Atmosphäre
- Prof

lustiger Dozent  
hat die Studenten zur Mitarbeit motiviert

- Prof
- Uhrzeit

- lustiger Prof.
- motivierter Prof.

Professor I

- Humor d. Dozenten
- viele Beispiele

Sehr gute Prof, unterhaltsam, man wurde zur Mitarbeit motiviert, Lernanreize

- Folien wegkassieren am Ende
- Lustige Art des Profs
- Früher VL-Schluss (im Januar)

- Dozent
- Relevanz der Themen wurde vermittelt
- Mitarbeit / Beiträge der Studierenden

- Vortragstil des Dozenten
- Lockere Atmosphäre

Der Dozent lockert immer wieder die Stimmung und versucht uns mit Spaß an der Vorlesung zu begeistern. Super sympathisch  
Die Infos über die Vorlesung hinaus sind sehr nützlich (Bsp. Praktika, Master et

- Nicht alle Folien sind relevant
- lockerer Prof.  
aufholbarer

- Hilfen / Hinweise für Politik, Berufs einstieg...

lockerer, unterhaltsamer Vortragstil

- lockere Umgangsform des Prof.

- engagierte Prof.
- Wertschätzung und Sympathie des Prof. (auf Kosten der Kommentatoren)

Vortragstil top!

Stoff wurde mit witzigen und verständlichen Beispielen vermittelt!

Lustig, unterhaltsam, Menschlich

Vortragstil, Vortragstempo, Beispiele

• Prof. Dr. Velthuis

• Prof. Dr. Velthuis + Team

- Witze von Louis van Velthuis

- Ü

- Wissenschaftler aus der Praxis
- Vorträge zur Bachelor/Master u. Praktika

Vortragsstil  
 Zentrallübungen + Tutorien  
 ↳ ZU sind nochmal eine gute Vertiefung

Situationsbewusst, ~~sympathisch~~ sympathische Art

- frühes Vorlesungsende
  - lockerer Vortragsstil
- ~~Zentrallübungen~~

• Art + Weise, wie Professor Vorlesung gehalten hat

- lockerer Prof.

Stimmung in der Vorlesung

Beispiele weckt Interesse  
 Vortragsstil

Witze des Profs waren schon gut manchmal. Professor war sehr  
 freundlich/sympathisch.

- Prof. Velthuis motiviert durch lockere Atmosphäre
- interessante Themen

- Prof. interagiert sehr gut mit den Studenten
- hilfreiche Tips außerhalb des Faches

• der Dozent ist gut auf die Studierenden eingegangen  $\Rightarrow$  anhand guten Beispielen erklärt

Spiel, Spaß und Spannung in - E

• Velthuis ist locker und aufgeschlossen und wirkt gut vorbereitet und motiviert.

- motivierter Prof., mit dem die Vorlesung Spaß gemacht hat, obwohl: sehr hohe Anforderungen relativ hoch waren
- Folien zum Skript übersichtlich
- hat nicht immer direkt die Programme überlesen sondern uns auch interessiert ++

- Der Professor!  
- die gute Unterteilung in Vorlesung, Übung & Zentralübung

- Der Professor

Zentralübung, Professor

- Infos über die Veranstaltung hinaus
- gute Atmosphäre durch sympatischen Dozenten

gutes Tempo, gute Beispiele

alle Themen waren interessant;

Professor wirkt sehr engagiert und versuchte die Studenten stets zu motivieren; Lehrstuhl kooperiert mit großen Unternehmen

sehr sympathischer + lustiger Dozent

- gutes Zeitmanagement
- sympathische Art des Dozenten

- gute Sprüche

- ~~bestes~~ lustigste Vorlesung
- gutes Script

- Sehr Verständlich
- Angenehme Atmosphäre
- Super Dozent

Einde Witz

Sympathischer Prof.

Vorlesung auf Deutsch mit einem Auditor

gute Beispiele zur Veranschaulichung

Akzent

Infos über die Vorlesung hinaus → spezielle Praktikas, Master  
einfache Beispiele verwendet

- Skripts & Übungen schon von Anfang an abrufbar
- gut didaktischweise
- lockere Atmosphäre

- Super Show
- immer gefüllte Ränge

Sehr gut, dass Hr. Dr. Velthuis die Vorlesung mit seiner Zeit "belebt".  
Gute alltägliche Beispiele. Humorvoll. :)))

- Skripts und Tutorien von Anfang an im Downloadcenter
- Vorlesung recht locker (Witze etc) ◦ Fragen an Studenten wä


- 1- Interessant und lustig (Nicht langweilig)
- 2- Orientierungen
- 3- Ausführliche Erklärungen!

4/1

lustiger Dozent

- Die Witzige Art des Prof.

Dozent  
Inhalt  
Atmosphäre

lustiger Prof' 

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

Deutsche Grammatik ("Das kostet mir")  
Zu kleiner Raum

- Man musste viel mit aufbringen, sich zu merken

Keine

- anspruchsvoll
- viel Stoff

- Raum ist zu klein.

- zu kleiner Raum

- Überschneidung der Zeitplanung mit anderen Pflichtveranstaltungen
- Raumgröße

leider z. T. zu schnell und oberflächlich

- Raum zu klein

- manchmal zu schnell
- Leute wurden eben genommen
- das wars

überfüllter P1

- ~~Glas~~ - zu kleiner Raum
- Unterscheidungen in Zeitübungen und Tutorium; entweder <sup>zu</sup> oder <sup>ist</sup> ~~was~~ besser.

Das kostet mir ...  
Raumkapazität

- Skript unverständlich, hilft nicht für Verständnis
- Mein Tipp: Schaffen Sie die Zentralübung ab
- auch in der Vorlesungslösung nur die Fehlerkorrekturen

Raum zu klein

~~Das Skript~~

→ 400-Personenhörsaal für gefühlte 2.000 Studenten

- zu viele Studenten für den "kleinen" Saal

- Raumgröße zu gering

Das Skript könnte ausführlichere Bsp. haben

- zu viel Stoff
- zu wenig Praxisbezug
- zu ausprägnant

Skript unstrukturiert  
unangemessener Raum



## Raumgröße

- teils etwas knappe Folien
- technische Schwierigkeiten
- Ständig Wiederholung selbst für beschränkte Studenten
- kleiner Raum
- schlechte Witze
- zu kleiner Hörsaal
- zu wenige Tutorientermine angeboten
- ~~1. Tutorien~~

- → die Anzahl an Sitzplätzen war zu gering

## - Die Vorlesung der Juros

- Raum (P1) etwas zu klein für Teilnehmerzahl
- Skript nicht verständlich
- Redeweise nicht nachvollziehbar

Z.T. schwer verständliche Stichpunkte

- die Hörseid war viel zu klein

- manchmal zu schnell und unverständlich
- fast nur Beip im Skript  
Beispiele

Teilweise zu schnell

- Bitte ausführlichere Beispiele

- Hilfe ich werde hier gegen meine  
Willen festgehalten! (S.H.H.)

- RAUM!!! → Weg zu lang, Saal zu klein! Im RWL sitzen 50  
Leute... wer hat das geplant? (schlechte Planung! FLOP!)

- Raumgröße begrenzt

Viel Lernstoff,

- Teilweise unverständliche Beispiele wegen Aussprache/Wortwahl

- Raumgröße

Zentralübung und Übung ⇒ Terminzerstreuung

• Raumgröße zu gering

- Raum hätte größer sein können

- zu viel Stoff

- spricht zu unverständlich

- PA !!! zu klein

- Übungsauf Beispiele in Vorlesung teilweise zu verschieden

- der Raum ist viel zu klein

Sportler Park, Juso Schick Werbung

Lehrstuhl, zu wenig Zeit für Stoff, da Vorlesung oft früher beendet

- Stoff hätte genauer im Skript erläutert werden

- zu <sup>müssen</sup> viele verschiedene Tabellen → schwer zu unterscheiden

Skript könnte Beispiele beinhalten, die man nachvollziehen?

- Raum zu klein

ES IST SO VIEL STOFF, WARA HÄTTE MIR FAIRERWEISE EINE KONKRETE ENGRENZUNG FÜR DIE KLAUSUR GEMÜNSCHT. ES GIBT DURSCHAUS NOCH ANDERE FÄCHER.....  
BACHELOR = RWZ VOM BURNOUT!

- zu oft erklären von einfachen beispiele
- zu kleinen Raum
- schlechte Wike

- Veranstaltungsräume zu klein, schon eine halbe stunde vor Vorlesungsbeginn waren die Plätze besetzt

- Raumkapazität
- Skript manchmal zu lückenhaft

zum Teil viel zu schnell und früher aufgehört

- Raum zu klein für zu viele Veranstaltungsteilnehmer
- in der Zentralabteilung war so oft sehr unruhig & laut
- die Tutorientermine sind recht ungenügend gelassen

Meine des Stoffes  
Kundenität des Stoffes

- zu kleiner Saal

- zu kleiner Raum
- häufige Wiederholung einfacher Sachverhalte

Sehr voll / Raum zu klein

~~Der Raum (P1) ist viel zu klein!!!~~

Raumgröße / Stühle

die Raumgröße

• Die Raumgröße war nicht ausreichend!

- manchmal unübersichtl. Folien / zu viele Tabellen
- Platzmangel
- zu laut

Raumgröße

- Werbung der Jusos

- P1 war teils zu klein

Raum zu klein!

→ zu umfangreiches Stoff um alles detailliert genau fassen zu können

→ der Raum war zu klein, man musste mind. 30 min früher da sein

- zu schnell
- schneller erläutern der Beispiele

das Skript ist nicht besonders gut nachzuvollziehen, da Zahlen auftauchen, deren Bedeutung unklar ist. Es ist schwer sich mit dem Skript anzuhängen.

Raumgröße

P1 für Pakt

Skript hätte besser sein können

→ manchmal konnte man damit nicht richtig die II-Ritter vorbereiten

Raumgröße unzureichend!

Zu den Tabellen, wo wir gerechnet haben keine ausformulierte Erklärung. Es wäre besser wenn noch unten drunter stehen würde wie man auf die Zahlen kommt.

- ähnliche Bedingungen

- manchmal zu schnell
- viel zu viele verschiedene Verfahren

- Raumgröße, Stühle

- Skript nicht ~~so~~ nachvollziehbar  
- Skript unverständlich formuliert

Raumgröße, Lautstärkepegel, viele „Auswendig-Lern-Fächer“

- zu kleiner Raum

Raumgröße

• zu wenig Sitzplätze im PA

• Der Raum ist zu klein!

- Teilw. zu schnell zu kompakt erklärt

• Raumgröße  
• 1

Raum, Termine der Tutorien, Technik

Raum  
Skript

• Raumgröße P1

Skript nicht sehr ausführlich, manchmal  
nicht möglich Zahlenbeispielen zu folgen

- Folien
- Raumgröße

- Abstraktionen
- Treppenniveauverfahren

Raum zu klein

Hörsaal zu klein !!

- zu kleiner Vorlesungssaal bei so vielen Studenten

- Raumgröße
- Technik (Mikrofon)



- zu wenig Sitzplätze
- Zentralübung nichttriffl. verlegt

teilweise zu schnell, Tabellen zu schnell durdgearbeitet

Die Rechnungen sind teilweise zu umfangreich.

- zu viel ~~stoff~~ Lern-Stoff

Skript unstrukturiert / schlecht strukturiert

- ~~Das ist~~ ich bemängelte das Skript: man könnte anhand der Beispiele im Skript nicht (selten) die Übungsaufgaben lösen! → Optimierungsverfahren
- Man sollte nicht einzelne Folien, s. wenn überhaupt - Themen streichen. Tutorien u. Zi → was ist? doch Die Folien, die gestrichen wurden kommen im den

Temperatur im P1 Zahlen im Skript die "irgendwas" kommen → verwirrend bei Vorbereitung

- Raumgröße zu klein

Lautstärke ~~zu~~

• der Raum war zu klein

E.U.

## Raumgröße

- Raum ist zu klein !!!

teilweise unterschiedliche Berechnung der Aufgaben im Vergleich zu Tutorien  $\rightarrow$  dadurch Verwirrung, weil dann in Tutorien anders gerechnet wurde

- zu kleiner Raum
- Redet teilweise zu schnell

- Raumgröße eindeutig zu klein

- Rechenaufgaben in Vorlesung oft zu schnell
- Übungen nicht immer lösbar anhand des Skripts (due Buch)

- zu kleiner Raum !!!
- zu umfangreiche Übungen

- schleiß Raum

- Beispiele haben gestellt
- manchmal etwas schnell gewesen, wodurch Missverständnisse entstanden sind

Raumgröße

- zu kleiner Raum
- zu viele Verfahren

Manchmal "zu" leistung -> Inhalte haben ein wenig gelitten  
 - Raum ist zu klein (man muss eine halbe Stunde früher kommen!!!)

- Rechnungen könnten im Skript besser beschrieben werden
- Das Buch zur Veranstaltung ist viel zu umfangreich

## Raumgröße

- Inhalte manchmal sehr theoretisch
- Buch zur Vorlesung könnte besser sein
- „ausformuliertes“ Skript (vgl. ERW) wäre schön

## Raum zu klein

## Raumgröße, Akustik

- kleiner Raum

- Raum zu klein

- Skript war unverständlich  
(weder ein Leitfaden mit wichtigen Stichpunkten, noch <sup>an</sup> verständlich ausformulierte Skript)
- Zentralitätskriterium (unfassende Kommentierung)

Das Skript ist miserabel (und damit ist diese noch geschweidelt)

Übungen sind manchmal zu vollgestopft und man kann nicht  
entsprechend alles wichtige mitschreiben. Durch die vielen Witz kommt  
sich manchmal wie in der Grund

- Pt zu klein

- Raumgröße
- Beleuchtung

Keine!

im Seminar war die Raumtemperatur oft zu niedrig

- Veranstaltungsräum zu klein